

Albert Nikolla – Schriftsteller, Linguist, Literaturkritiker und Philosoph

Biografie vorgestellt von der belgischen Romanautorin Bernadette Herman

Albert Vlash Nikolla zählt zu den herausragendsten albanischen Autoren der letzten Jahrzehnte. Sein vielseitiges Schaffen umfasst Lyrik, Erzählungen, Romane, Essays und philosophische Abhandlungen, wobei er insbesondere durch seine Studien zur Vorgeschichte der albanischen Sprache hervorsticht.

Er wurde am 16. November 1968 in Zentralalbanien, in der Region Mat (Präfektur Dibra) geboren. Universitätsdozenten und westliche Akademiker betrachten ihn als Spezialisten der modernen strukturalistischen Linguistik, ebenso als renommierten Literaturkritiker und Philosophen mit Anerkennung in Europa und den USA.

Ausbildung und akademische Laufbahn

Nach einem hervorragenden Abschluss am Gymnasium in Klos (Mat) nahm Albert Vlash Nikolla sein Studium der Philologie an der Universität „Luigj Gurakuqi“ in Shkodra auf. Im akademischen Jahr 1992–1993 wechselte er an die Fakultät für Philologie in Tirana, Fachrichtung Albanische Sprache und Literatur.

Am 4. Juli 1994 erlangte er seinen Masterabschluss und erhielt damit das Recht, als Hochschuldozent oder Lehrer für Sprache und Literatur zu arbeiten. Dennoch entschied er sich bewusst für den Journalismus und begann seine berufliche Laufbahn als Reporter bei der Zeitung „Koha Jonë“, wo er in den sozialen Rubriken sowie im Bereich Reportage und Investigativjournalismus tätig war.

Im Jahr 1996 spezialisierte er sich am Dänischen Medieninstitut und erwarb den Status eines professionellen Journalisten, wodurch er Mitglied der Internationalen Journalistenföderation (IFJ) wurde. Zwei Jahre später wechselte er zur Zeitung „Shekulli“, wo er als Redakteur für soziale Rubriken, Dossiers und investigative Beiträge arbeitete.

Tätigkeit in Belgien und weitere Studien

Im November 2000 ließ sich Nikolla in Belgien nieder, zunächst in Brüssel. Nach einer Spezialisierung in modernen Sprachen am Institut für Angewandte Linguistik der UCLE arbeitete er von 2005 bis 2008 in der Zentralkommission der Sozialdienste, im Bereich Kommunikation, Organisation und Logistik.

Zwischen 2008 und 2011 setzte er seine akademische Ausbildung am Institut „Rogier Guilbert“ in Anderlecht fort. Weitere zwei Studienjahre führten 2013 zu einer europäischen Lizenz im Bereich Kommunikation, Management und Entwicklung in Wavre, finanziert durch Mittel der Europäischen Gemeinschaft.

Sprach- und Kulturprofil

Albert Vlash Nikolla ist frankophon und verfügt über eine exzellente Kenntnis der französischen Kultur. Als Linguist und Philosoph gilt er als Schüler der Theorien von Ferdinand de Saussure und Roland Barthes und bewundert die strukturalistische Ausrichtung von Claude Lévi-Strauss.

Sein Wissen erstreckt sich ebenso auf die albanischen Dialekte und auf prägermanische Kulturen wie die sumerische, hethitische, etruskische und achäische Zivilisation – ergänzt durch fundierte Kenntnisse der modernen französischen Sprache.

Literarisches Schaffen

Seine ersten kreativen Arbeiten veröffentlichte er in den 1990er Jahren in zahlreichen periodischen Literaturzeitschriften. Während seiner zehnjährigen Tätigkeit in Shkodra und Tirana erschienen rund 1.000 Gedichte und etwa 100 Erzählungen in bekannten Publikationen wie „Rozafa“, „Zëri i Rinisë“, „Drita“, „AKS“, „Republika“, „Rilindja“ sowie in den literarischen Zeitschriften „Mehr Licht“, „Jehona“ und „Alef“.

Veröffentlichte Werke

(romane, tregime, ese, studime etimologjike – lista mund të shtohet sipas kërkesës)

Internationale Veröffentlichungen und Übersetzungen

Seine Werke wurden in mehreren europäischen Ländern publiziert, darunter Belgien, Frankreich, Großbritannien und die Ukraine. Er hat zahlreiche Autoren aus dem Französischen ins Albanische und umgekehrt übersetzt, wodurch er zu einem wichtigen Vermittler zwischen den albanischen und frankophonen Literaturräumen geworden ist.

In jüngster Zeit veröffentlichte er regelmäßig Gedichte, Interviews sowie kritische und philosophische Artikel in der Zeitung „Nacional“.

Mitgliedschaften

Albert V. Nikolla ist:

- assoziiertes Mitglied der American Academy of Education (EDU)
- Mitglied der Internationalen Journalistenföderation mit Sitz in Brüssel
- Mitglied des frankophonen PEN-Clubs International

Gegenwart

Er lebt derzeit in der Gemeinde Grimbergen, Provinz Vlaams-Brabant, Belgien.